



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

LEITUNGSSTAB

PRESSEMITTEILUNG

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT |
51641 Gummersbach

**Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Kontakt: Jessica Schöler
Zimmer-Nr.: A1-23
Mein Zeichen: -
Telefon: 02261 88-1215
Fax: 02261 88-972-1215

www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 29.03.2022

29.03.2022: Coronavirus: Wochenbericht für die 12. KW

In der vergangenen Kalenderwoche meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 4.181 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit.

Oberbergischer Kreis. In der 12. Kalenderwoche (21.03.2022 - 27.03.2022) meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 4.181 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen (Stand: Heute Morgen).

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass wie vorgeschrieben, ausschließlich laborbestätigte Fälle (PCR) an das LZG gemeldet werden. Personen, die ausschließlich mittels Schnelltest positiv getestet wurden, gelten nicht als laborbestätigte Fälle und werden den Vorgaben entsprechend nicht an das LZG gemeldet. Die Test- und Quarantäneverordnung des Landes NRW sieht nach einem positiven Schnelltest in einer Teststelle eine verpflichtende Quarantäne vor. Ein abgleichender PCR-Test ist möglich, aber nicht erforderlich. Der Oberbergische Kreis informiert auf www.obk.de/faq zu Thema Testung und Quarantäne.

Heute liegt die 7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis bei 1.597,0. Die 7-Tage-Inzidenzen, die das LZG für die zurückliegenden Meldetage berechnet hat, erhalten Sie auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / 7 Tage / Pro 100.00 Einwohner. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Todesfälle:

Das Gesundheitsamt meldete seit dem 21.03.2022 sieben verstorbene Personen aus dem Oberbergischen Kreis an das LZG, die vor ihrem Tod mittels PCR-Test positiv auf das Virus getestet worden waren (laborbestätigte Fälle). Gemeldet wurden ein 56-jähriger Mann aus Gummersbach, eine 92-jährige Frau aus Hückeswagen, eine 86-jährige Frau aus Waldbröl, ein 78-jähriger Mann aus Reichshof, eine 76-jährige Frau aus Gummersbach, ein 94-jähriger Mann aus Lindlar und eine 84-jährige Frau aus Waldbröl. Damit erhöhte sich die Gesamtzahl der Verstorbenen seit Pandemiebeginn auf 407.

Wochenvergleich:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der im jeweiligen Meldezeitraum gemeldeten laborbestätigten Fälle auf die Kommunen des Oberbergischen Kreises.

Kommune	Meldezeitraum* 11. KW (14.03.2022 - 20.03.2022)	Meldezeitraum** 12. KW (21.03.2022 - 27.03.2022)	Entwicklung
Bergneustadt:	241	228	-13
Engelskirchen:	289	290	+1
Gummersbach:	722	767	+45
Hückeswagen:	256	263	+7
Lindlar:	326	484	+158
Marienheide:	212	197	-15
Morsbach:	180	189	+9
Nümbrecht:	258	265	+7
Radevormwald:	308	300	-8
Reichshof:	219	208	-11
Waldbröl:	302	264	-38
Wiehl:	444	429	-15
Wipperfürth:	306	288	-18
In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet:	0	9	+9
Gesamt hinzugekommene Fälle	4.063	4.181	+118

* Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am Morgen des damaligen Wochenberichts ermittelte.

** Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am heutigen Morgen für den vorliegenden Wochenbericht ermittelte.

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass das LZG die gemeldeten laborbestätigten Fälle stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Es kann u. a. aufgrund von Nachmeldungen vorkommen, dass Fälle rückwirkend auf zurückliegende Meldetage verteilt werden. **Diese nachträglichen Änderungen finden in der obigen Tabelle keine Berücksichtigung!**

Auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage kann die aktuelle Zuordnung der Fälle zu den einzelnen Meldetagen eingesehen werden. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / Tageweise. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Meldetag 28.03.2022:

Laborbestätigte Fälle (PCR) seit Pandemiebeginn**: 71.460

Davon sind:

- Aktuell positiv getestet (PCR): 4.880
- Bereits genesen und aus der Quarantäne entlassen: 66.173
- Verstorben: 407

Verteilung der aktuell positiv getesteten Personen (PCR, laborbestätigte Fälle) auf die Kommunen:

Bergneustadt: 277

Engelskirchen: 338

Gummersbach: 906

Hückeswagen: 274

Lindlar: 544

Marienheide: 212

Morsbach: 210

Nümbrecht: 310

Radevormwald: 322

Reichshof: 262

Waldbröl: 321

Wiehl: 522

Wipperfürth: 373

In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 9

Stationäre Behandlungen:

Der Oberbergische Kreis berichtet über positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR, laborbestätigte Fälle), die in Krankenhäusern in- und außerhalb des Kreisgebiets behandelt werden! Die Kliniken melden die Aufnahmen und Entlassungen an das Gesundheitsamt. Es ist zu beachten, dass es noch ein bis zwei Wochen nach der Hospitalisierung zu Nachübermittlungen durch die Kliniken kommen kann.

12. Kalenderwoche (21.03.2022 - 27.03.2022):

Stationäre Behandlungen mit Aufnahmedatum in der KW: 29

Die Angabe bezieht sich ausschließlich auf die Neuaufnahmen in der Kalenderwoche. Personen mit längerer Liegedauer sind darin nicht erfasst.

Meldetag 28.03.2022:

Stationäre Behandlung gesamt: 18

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 18
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 0

- auf Intensivstation mit Beatmung: 0

Durchgeführte Schnelltests durch zugelassene Teststellen im Oberbergischen Kreis:

Im Oberbergischen Kreis gibt es aktuell insgesamt 143 Teststellen, die Schnelltests im Rahmen der Bürgertestung anbieten. Auf Grundlage der Corona-Test- und Quarantäneverordnung NRW sind derzeit 57 Teststellen durch den Oberbergischen Kreis beauftragt (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV). Die übrigen 86 Teststellen sind Leistungserbringer per Verordnung, die das Testangebot gegenüber dem Gesundheitsamt lediglich anzeigen müssen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 TestV). Solche Leistungserbringer sind (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken, medizinische Labore sowie Rettungs- und Hilfsorganisationen. Die Teststellen sind unter www.obk.de/teststellen einsehbar.

Die Bürgertestung startete am 15.03.2021. Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Daten für den Zeitraum 2021 beziehen sich folglich auf die Zeit nach dem 15.03.2021. Eine Vergleichbarkeit der Zeiträume 2021 und 2022 ist erst zum Jahresende gegeben. Unter www.obk.de/corona-zahlen erhalten Sie eine tabellarische Übersicht zur Entwicklung der durchgeführten Schnelltests in den zurückliegenden Wochen. Bei der Betrachtung muss bedacht werden, dass eine Vergleichbarkeit der einzelnen Wochen nicht ohne Weiteres möglich ist. Die Anzahl der durchgeführten Testungen unterliegt deutlichen Schwankungen. Die Voraussetzungen für die Bürgertestung und die damit einhergehende Nachfrage haben sich im Laufe der Zeit mehrmals geändert.

Die Daten für die 12. KW konnten zum Zeitpunkt der Berichterstattung leider nicht ermittelt werden, da das entsprechende Onlineportal des Landes nicht aufrufbar war.

Zeitraum	Durchgeführte Schnelltests durch Teststellen	Davon positive Schnelltests	Positivquote in Prozent
KW 11 (14.03.2022 - 20.03.2022)	80.788	3.889	4,81%
2022	1.063.692	26.749	2,51%
2021	1.598.835	4.503	0,28%
2021 und 2022	2.662.527	31.252	1,17%

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus:

- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Hauptseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona
- Impfangebote des Oberbergischen Kreises:
www.obk.de/impfen
- Impffortschritt:
<https://coronaimpfung.nrw/impfmonitor>
<https://impfdashboard.de>
- Pressemitteilungen zum Thema:
www.obk.de/corona-pm

